

## Die Vision des EPA und die Realität (I)

[Thorsten Bausch \(Hoffmann Eitle\)](#) / 11. Februar 2018 / 2 Kommentare

### Teil I – Einleitung

Das Wort „Vision“ hat einige faszinierend unterschiedliche Bedeutungen. Es gibt eine berühmte Stellungnahme von Helmut Schmidt, dem deutschen Bundeskanzler von 1974-1982. Er empfahl allen, die sagten, sie hätten eine Vision, einen Arzt aufzusuchen. Laut Wiktionary kann „Vision“ folgende Bedeutungen haben:

1. Der Sehsinn oder die Fähigkeit zu sehen.
2. Etwas Gesehenes; ein Objekt, das visuell wahrgenommen wird.
3. Etwas Imaginäres, von dem man denkt, dass man es sieht.  
— *Er versuchte, aus dem Wasserbecken zu trinken, erkannte aber, dass es nur eine Vision war.*
4. Etwas Unwirkliches oder Imaginäres, ein Fantasiegebilde.
5. Ein Ideal oder ein Ziel, nach dem man strebt.  
— *Er arbeitete unermüdlich an seiner Vision des Weltfriedens.*
6. Eine religiöse oder mystische Erfahrung einer übernatürlichen Erscheinung.  
— *Er hatte eine Vision von der Jungfrau Maria.*
7. Eine Person oder Sache von außergewöhnlicher Schönheit.
8. Vorher aufgezeichnete Filme oder Kassetten; Filmmaterial.

In diesem Sinne wollen wir uns der Vision des Europäischen Patentamts zuwenden und herausfinden, welche der oben genannten Bedeutungen/Definitionen am besten zu ihr passen. [Hier](#) ist sie:

Unsere Vision – was wir sein möchten

Mit fachkundigen und gut unterstützten Mitarbeitern, die motiviert sind, weltweite Standards für Qualität und Effizienz zu setzen, werden wir auch weiterhin zu Innovationen in ganz Europa beitragen und eine führende Rolle bei der Entwicklung eines effektiven globalen Patentsystems spielen. Alle unsere Beziehungen innerhalb unseres Amtes und mit Partnern in der ganzen Welt werden durch Vertrauen, Transparenz, Fairness und gegenseitigen Respekt gedeihen. Unsere Prozesse werden unsere Mitarbeiter befähigen, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten voll auszuschöpfen.

Ok, die Definitionen (1), (2) und (8) können wir von vornherein ausschließen. Definition (7) ist vielleicht auch nicht so angebracht, sofern Sie nicht der EPA-Präsident sind, der morgens in den Spiegel schaut. Definition (6) geht wahrscheinlich auch etwas zu weit. Jedenfalls habe ich noch nie von jemandem gehört, der behauptet, eine mystische Erfahrung einer übernatürlichen Erscheinung in Bezug auf irgendein großes Patentamt gehabt zu haben. Die Aufgabe (oder heute „Mission“) der Mitarbeiter ist im Fall des EPA eher profaner und wirtschaftlicher Natur:

Förderung von Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswachstum in ganz Europa durch die Verpflichtung zu qualitativ hochwertigen und effizienten Dienstleistungen, die im Rahmen des Europäischen Patentübereinkommens erbracht werden.

So finden wir uns irgendwo bei den Definitionen (3) bis (5) wieder. Jetzt kann der Leser entscheiden, welche Definition er derzeit am geeignetsten findet. Die Vision des EPA zeigt zumindest, was das Amt sein will. Außerdem gibt es einige Hinweise auf die Kriterien, nach denen das EPA sich auszeichnen will. Und hoffentlich akzeptiert es die Bewertung. Kurz zusammengefasst lauten diese:

- o Fachkundige, gut unterstützte und motivierte Mitarbeiter
- o Qualität (das EPA strebt hohe Ziele an, indem es „weltweite Standards“ setzen will)
- o Beziehungen (sowohl innerhalb als auch außerhalb des EPA), die durch
  - Vertrauen
  - Transparenz
  - Fairness und
  - gegenseitigen Respekt gedeihen.
- o Effiziente Dienstleistungen, die im Rahmen des EPÜ erbracht werden.

Ich werde mich deshalb bemühen, in den nächsten Wochen in diesem Blog vier Beiträge zu verfassen, in denen ich meine persönlichen Erfahrungen und Meinungen darüber darlegen werde, wo das EPA derzeit in Bezug auf jedes dieser Kriterien steht. Wie immer sind Ihre Kommentare, auch kritische, willkommen. Aber bitte bleiben Sie respektvoll und sachlich. Unser übergeordnetes Ziel sollte es sein, dazu beizutragen, dass das EPA diese lobenswerte Vision umsetzen kann. Dazu kann (und muss manchmal) auch Kritik gehören. Aber es gibt keine Rechtfertigung für persönliche Aggressionen gegen Personen, die eine andere Meinung als Sie vertreten.